



# Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Bericht vom 31. Mai 1909.

---

**Inhalt:** Vorgänge an der Anstalt: O. Lauf: Beförderung in die X. Rangklasse. — Todesanzeigen: Johann Böckh de Nagysúr †, Aristides Brezina †. — Eingeseordnete Mitteilungen: Guido Hradil: Über einige Ganggesteine aus der Brixener Granitmasse. — Alfred Till: Neues Material zur Ammonitenfauna des Kelloway von Villány (Ungarn). — Literaturnotizen: Mylius.

**NB.** Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mitteilungen verantwortlich.

---

## Vorgänge an der Anstalt.

Se. Exzellenz der Minister für Kultus und Unterricht hat mit dem Erlasse vom 27. April 1909, Zahl 9559, den Kartenzeichner der k. k. geologischen Reichsanstalt, Oskar Lauf, ad personam in die X. Rangklasse der Staatsbeamten befördert.

## Todesanzeigen.

### Johann Böckh de Nagysúr †.

Ein schwerer Verlust traf die Geologenwelt im allgemeinen und ganz speziell die ungarischen Geologen mit dem am 10. Mai 1909 plötzlich und unerwartet erfolgten Hinscheiden des gewesenen Direktors der königlich ungarischen Geologischen Anstalt: Johann Böckh de Nagysúr. Der Verewigte, der bis zum letzten Moment seines Lebens fachschriftstellerisch tätig war, erwarb sich um die Entwicklung der Geologie in Ungarn ganz hervorragende Verdienste, die voll zu würdigen eine andere Stelle berufen sein wird. Hier soll nur ein kurzer Abriß seines Lebens und Wirkens gegeben werden.

Johann v. Böckh war am 20. Oktober 1840 in Budapest geboren. Nach Absolvierung der Mittelschulstudien, wobei drei an der Gieschule in Krems verbrachte Jahre mit in Anschlag zu bringen sind, begab er sich an die Schemnitzer Bergakademie, die er im Jahre 1862 absolvierte. Als Montanpraktikant begann er seinen Staatsdienst in Eisenerz, von wo er nach Reichenau versetzt und zum Bergexpektanten ernannt wurde. In dieser letzteren Eigenschaft wurde er auf sein Verlangen für zwei Jahre zur Weiterausbildung der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien zugeteilt. Im Jahre 1865 besuchte er unter Führung Bergrat Foetterles die größeren